

7. UMWELT- UND ARTENSCHUTZ

Kopiervorlage 7C_9a

Aufgabe 9a: **Ergänze den Text mit den passenden Wörtern aus dem Kasten. Zwei Wörter bleiben übrig.**

Heimat • schützte • Luchs • die Wälder • Natur
• Vogelarten • ausgestorben • Baumarten • Meter •
unter Naturschutz stehen • Tierarten • die Fläche • liegt
• Naturschutzgebiet • Wildtier • beobachten

Der Nationalpark „Beloweshskaja Puschtscha“

Im Südwesten der Republik, 340 km von Minsk entfernt, (1) der Nationalpark Beloweshskaja Puschtscha. Beloweshskaja Puschtscha ist ein altes (2) . Man hat es 1939 gegründet. (3) des Nationalparks beträgt etwa 90 Tausend Hektar und besteht aus Wald (88%), aus Sumpf (4%), aus Wiesen (5%). Heute gibt es im Nationalpark 26 (4) . Hier gibt es 200- bis 350-jährige Kiefern bis 30 und mehr (5) hoch, hier wachsen 500-jährige Eichen. Mit ihrem Gesang erfüllen 216 (6) die Luft. Sogar schwarze Störche kann man hier (7) . Zu den seltenen (8) gehören Damhirsch und Edelhirsch, Elch und Reh, Biber und Bisamratte, Nerz und Iltis, Marder und Luchs. Das älteste und das größte (9) Europas, der Wisent hat in Beloweshskaja Puschtscha seine (10) . Wisente lebten früher in allen Zonen Europas und Asiens. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts waren sie fast (11) , weil man sie jagte und ihre Lebensräume, (12) , abholzte. Man (13) diese Tiere und heutzutage leben in Beloweshskaja Puschtscha mehr als 565 Tiere. Im Nationalpark wachsen 844 Pflanzenarten. Das ist leider alles, was von der reichen (14) der belarussischen Wälder überlebt hat.